



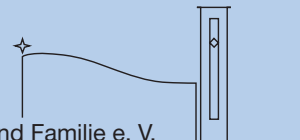
Goldenes Kinderdorf

NEUES AUS DEM KINDERDORF



AUSGABE 2019

Würzburg - Gartenstadt Keesburg - Träger: Kind und Familie e. V.





„Drei Dinge sind uns
aus dem Paradies geblieben:
Die Sterne der Nacht,
die Blumen des Tages
und die Augen der Kinder.“

Dante Alighieri

Editorial

„Sozial braucht digital“ – so lautet die aktuelle Jahreskampagne der Caritas in Deutschland. Tatsächlich ist die Digitalisierung großer Bestandteil unserer Gesellschaft geworden. Statista.com veröffentlichte, dass es im Jahr 2018 in Deutschland 57 Millionen Smartphone-Nutzer*innen gab. 95 % der 12- bis 13-Jährigen besaßen ein Smartphone, 2017 waren es noch 88 %.

Wir kommunizieren immer mehr durch Messenger-Dienste, Social Media und ganz allgemein durch das Internet. Das geht schnell, einfach und unmittelbar.





Mittlerweile beobachte ich immer mehr, wie Menschen ihr Smartphone vor sich hertragen und immer „online“ sind. Immer erreichbar, immer in Kontakt mit anderen. Es entsteht der Eindruck, die Menschen schotten sich ab von ihrer Umwelt, sie setzen sich Kopfhörer auf, hören Musik, besprechen ihr Smartphone, spielen, telefonieren oder sonstwas.

Diese Entwicklung beeinflusst auch das Zusammenleben hier im Kinderdorf. Die Kids wollen digital teilhaben, um nicht abgehängt zu werden. Da kam schon längst die Frage nach dem WLAN und für uns die Herausforderung, wie wir damit umgehen. Wieviel können wir zulassen, wann wird das Smartphone ausgemacht und wie gehen wir mit Cybermobbing und dergleichen um?

Gerade deshalb ist es umso mehr unser Auftrag, die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen dafür zu sensibilisieren, dass das „analoge“ Zusammenleben genauso wichtig für das Leben ist. Wir begegnen Menschen real, nur so können wir sie sehen, hören, riechen, berühren, uns gemeinsam freuen, Spaß haben oder trauern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des Vorstandes für das bevorstehende Weihnachtsfest viele „analoge“ Begegnungen im Kreise Ihrer Familie und Freunde und einen gesegneten Jahresabschluss.

Herzlichst

Roland Elsdörfer

Geschäftsführender Vorstand



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als erstes möchte ich mich Ihnen als neue Leitung des Goldenen Kinderdorfes vorstellen:

Mein Name ist Elke Becker, ich bin 48 Jahre alt und habe im Mai 2019 die Stelle der Kinderdorfleitung übernommen.

Nach meinem Studium der Sozialen Arbeit habe ich 12 Jahre lang als Diplom-Sozialpädagogin in einer heilpädagogisch-therapeutischen Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. Überwiegend war ich im stationären Bereich der Inobhutnahme/Jugendschutz tätig, aber auch im ambulanten Bereich (Sozialpädagogische Familienhilfe, Betreutes Wohnen) konnte ich zahlreiche Erfahrungen sammeln.

Anschließend arbeitete ich 7 Jahre lang als Leitung der Familienpflegestation der Ritaschwwestern in Würzburg. Als sich mir Anfang diesen Jahres die Gelegenheit bot, mich auf die Stelle der Kinderdorfleitung zu bewerben, nutzte ich diese. Mir war bewusst, dass dies eine verantwortungsvolle Aufga-

be darstellen würde. Aber durch meine langjährige Erfahrung im stationären Jugendhilfebereich, einem sehr guten und wertschätzenden Kontakt mit zahlreichen Jugendämtern, stellte ich mich gerne dieser Herausforderung!

Bei all meinen bisherigen Tätigkeiten war ich immer mit ganzem Herzen dabei, denn nur so kann gute Arbeit und ein wertschätzendes Miteinander gelingen.

Ich wünsche mir für die Zukunft mit Ihnen Allen eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Das Goldene Kinderdorf steckt voller Leben. Im Vordergrund steht immer das Miteinander. So durfte ich in meinen ersten sechs Monaten schon einiges an „Miteinander“ erleben.

Beim diesjährig stattfindenden KiDo-Cup kamen unsere Kinder und Jugendlichen ganz stolz mit





dem Fairness-Pokal zurück. Auch die stattgefundene Pfingstfreizeit fand bei Allen großen Anklang.

Vor den Sommerferien fand unser Sommer- und Grillfest statt, an dem wir traditionell Kinder und Jugendliche für besondere Leistungen, wie z.B. ein erfolgreicher Schulabschluss oder auch einen abgeschlossenen Ausbildungsvertrag beglückwünschen konnten. Zwei Mitarbeiterinnen wurde für ihre 30 und 35 jährige Mitarbeit im Goldenen Kinderdorf geehrt.

Gespannt schaue ich der Zukunft entgegen und freue mich, Ihnen bei Gelegenheit weitere Neuigkeiten aus dem Goldenen Kinderdorf berichten zu dürfen!

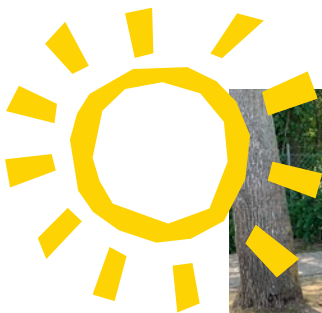
Zu guter Letzt möchte ich mich an dieser Stelle besonders bei Herrn Elsdörfer und Frau Engesser bedanken, die mir von der ersten Minute an wohlwollend begegneten und mir durch eine wirklich kompetente Einarbeitung den Einstieg erleichtert haben! Vielen Dank!

Ich wünsche uns Allen eine gesegnete Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und alle Gute und Gottes Segen für das kommende Jahr 2020!

ELKE BECKER

Die großartige Dichterin Hilde Domin schrieb einmal:
„Wir essen Brot, aber leben vom Glanz.“





Sommer- und Grillfest 2019

Bei heißen Temperaturen begrüßte Kinderdorfleitung Elke Becker die Kinder und Jugendlichen sowie zahlreiche Mitarbeiter*innen, ehemalige „Kinder“ und Mitarbeiter*innen sowie Vereinsmitglieder und Förderer.





Das Sommerfest bietet den Rahmen dafür, den Kindern Anerkennung für besondere Leistungen auszusprechen.

Dieses Mal wurde ein Realschul-Übertritt gefeiert sowie der Beginn einer Ausbildung. Karl-Heinz Dölle, seit 2010 Hausmeister im Goldenen Kinderdorf, wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Rita Düchs blickt auf 30 Jahre Mitarbeit im Goldenen Kinderdorf zurück. Helga Schielein, die am Sommerfest nicht teilnehmen konnte, blickt sogar auf 35 Jahre wertvolle Mitarbeit im Kinderdorf zurück.

Die Kinderdorf-Band lockerte die Stimmung, mit einem Sketch endete der offizielle Teil. Die Kleinsten der Kinder eröffneten das Kuchenbuffet und die Spielstraße. Am späteren Nachmittag gab es Leckeres vom Grill. Die Ehemaligen freuten sich auf ein Wiedersehen, die Spender und Förderer konnten Einblick in die Arbeit und das Leben im Kinderdorf bekommen.

Danke an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!



Unser krasser Kido-Cup 2019 im ASK Uslar

Justin B. berichtet von den Erlebnissen beim diesjährigen Kido-Cup im Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Uslar:

Am 30.05.2019 fuhren wir zum Kido-Cup ins Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Uslar. Wir fuhren mit zwei Bussen etwa drei Stunden in das Dorf Schoningen auf einen Sportplatz.

Dort angekommen begrüßten wir erst mal unsere Freunde aus den anderen Kinderdörfern. Es war eine große Wiedersehensfreude. Danach bekamen wir unsere Zelte gezeigt. Wir schliefen in großen Rotkreuz-Zelten, was meiner Meinung nach echt schlimm war. Danach hatten wir Zeit mit unseren Freunden zu chillen oder etwas Fußball zu spielen. Gegen 18:00 Uhr gab es dann auch endlich Abendessen und anschließend wurden die einzelnen Kinderdörfer begrüßt. Und dann war auch mal der Tag vorbei und alle freuten sich schon auf den nächsten Tag.

Am nächsten Morgen gab es so gegen 8:00 Uhr Frühstück, was sehr lecker war. Danach bekamen wir unsere Trikots und hatten dann noch Zeit uns warm zu machen. Alle waren aufgeregt auf das Fußballturnier. Unser erstes Spiel war sehr chaotisch, weil noch niemand wirklich eingespielt war. Leider hatten wir dieses Jahr weniger Glück im Fußballturnier. Am Abend gab es noch ein Promi-Kicken mit den Chartsängern Philipp Dittberner und Joris, die im Anschluss noch ein kleines Konzert für uns gaben. Und somit war der erste Tag des Kido-Cups vorbei, wir hatten zwar nicht viel Glück aber alle waren müde und froh. Es war ein toller Tag.

Am nächsten Tag war dann Streetball dran. Aber davor gab es erst mal Essen.

Unsere U14-Mannschaft bekam noch ein Mädchen aus dem Albert-Schweitzer-Kinderdorf Waldenburg und dem Caritas Kinderdorf Irschenberg





zur Unterstützung. Die große Mannschaft hatte kein Glück. Wir schon in der Vorrunde rausgefliegen. Dafür hatte unsere U14 mehr Glück, denn sie schafften es ins Halbfinale, scheiterten da aber leider ganz knapp. Dann in dem Spiel um Platz 3 verloren unsere Jüngerer leider auch ganz knapp und schafften es nur auf Platz 4. Trotzdem waren alle zufrieden mit der Leistung und dem Erfolg. Am Abend gab es dann noch die Siegerehrung. Wir bekamen dieses Jahr wieder den Fairnesspokal **ollleeeeeeeee oleeeee!**

Und so war auch der letzte Tag vorbei. Auf dem Rückweg waren dann noch gemeinsam mit den Jungs und Mädels aus dem Kinderdorf Irschenberg im Locanda beim Pizza-Essen.

Nächstes Jahr findet der Kido-Cup im Kinderdorf Klinge in Seckach statt. Wir freuen uns schon sehr auf die Spiele und vor allem darauf, unsere Freunde wieder zu treffen.



Unsere fachliche Arbeit im Goldenen Kinderdorf

Regelmäßig finden interne Fortbildungen zu pädagogisch relevanten Themen für unsere Fachkräfte statt. Die so genannten Fachzirkel dienen zur Qualitätssicherung und kontinuierlichen Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen. Zusätzlich zu den Fachkonferenzen, bei denen alle pädagogischen Mitarbeiter*innen anwesend sind, wird in den Fachzirkeln in kleineren Gruppen intensiver an einem Thema gearbeitet.

In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit den Themen Kommunikation und Traumapädagogik.

Beim Thema Kommunikation ging es um das Modell nach Friedemann Schulz von Thun, der in seinem Vier-Ohren-Modell anschaulich erklärt, auf welchen Ebenen wir Aussagen senden und wie der Empfänger die gemachten Aussagen aufnimmt und verarbeitet. Hierzu gab es zuerst einige theoretische Erklärungen, dann wurde in Kleingruppen an Fallbeispielen aus dem Alltag geübt.

In einer Fachkonferenz gab es zu Beginn des Jahres eine Einführung in das Thema Traumapädagogik, welches uns in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen mehr denn je beschäftigt und uns in unterschiedlichen Ausprägungen begegnet.

In den Fachzirkeln haben wir uns anschließend sehr ausführlich mit den fünf pädagogischen Haltungen in der Traumapädagogik beschäftigt. Auch hier wurden zu den einzelnen Haltungen erst theoretische Grundlagen erarbeitet und vorgestellt, dann wurden diese mit konkreten Beispielen aus dem Zusammenleben mit den Kindern praktisch gefüllt und transferiert. Den Abschluss bildete im Herbst eine Einheit zur Selbsterfahrung und der Reflexion der eigenen Haltungen im Umgang mit den Kolleg*innen im Team.

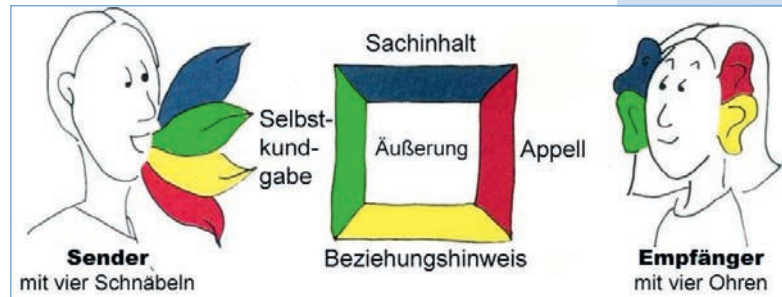
Ein Arbeitskreis beschäftigt sich zusätzlich mit dem Thema Traumapädagogik. Auch wurden und wird aus jedem Haus ein Mitarbeiter zum Traumapädagogen weitergebildet.





Die pädagogischen Handlungsweisen, die sich aus der Haltung der Traumapädagogik und um das Wissen über die Hintergründe ergeben, werden in den wöchentlichen Teamgesprächen sowie in den regelmäßig stattfindenden Fallgesprächen integriert. So hat sich auch diese Struktur verändert und verbessert, da wir einen anderen Blick auf die Kinder und ihre Verhaltensweisen erhalten und mit mehr Verständnis auf ihr Verhalten reagieren können.

Zur Abrundung haben wir in einer Fachkonferenz das Thema Dokumentation bearbeitet. In Kleingruppen wurden anhand verschiedener Dokumentationsbeispiele analysiert, welche Grundsätze eine fachlich qualifizierte Dokumentation braucht. Hier waren wir sehr fleißig und haben viele verschiedene Punkte erarbeitet, die nun in einer Arbeitsanweisung ins QM-System eingefügt werden und somit eine weitere klare Verpflichtung sind, um die Qualität unserer Arbeit zu sichern.



Säulen einer traumapädagogischen Grundhaltung



Die Annahme des Guten Grundes



Mindener Institut für Traumapädagogik
Dorothee Kieslich, Dipl. Sozialpädagogin, 2014

35



Goldenes Kinderdorf





Erneuter Aktionstag der Intense AG im Goldenen Kinderdorf

Alle Jahre wieder - wie im vergangenen Jahr starteten Mitarbeiter*innen der Würzburger Intense AG erneut einen Aktionstag im Goldenen Kinderdorf.

Vielen ist wahrscheinlich der Aktionstag der Intense AG im Jahr 2018 noch gut im Gedächtnis geblieben. Damals wurde von den Mitarbeitern der Sand unserer Sand-Matsch-Anlage ausgetauscht, eine neue Schaukel aufgebaut und das Baumhaus neu gestrichen. Auch in diesem Jahr wollte sich die Intense AG wieder sozial engagieren und entschied sich nochmals für das Goldene Kinderdorf.

Bereits eine Woche vor der Aktion kamen einige Mitarbeiter ins Goldene Kinderdorf, um die alte Bank und den Zaun abzubauen und um Maß zu nehmen, damit das benötigte Material am eigentlichen Aktionstag auch in ausreichender Menge zur Verfügung stand.

So rückten am 25.10.2019 rund 25 Mitarbeiter*innen mit ausreichend Material und Handwerkszeug an, um eine morsche Holzbank und den Zaun un-

seres Müllplatzes zu erneuern. Ebenso wurden in manchen Zimmern neue Möbel aufgebaut und Spiegelschränke in den Bädern aufgehängt. Es wurde gesägt, gehämmert, geschraubt und gebohrt. Viele der Jugendlichen halfen tatkräftig mit und freuten sich über jeden sichtbaren Fortschritt.

Zur Stärkung gab es am Nachmittag selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Kinderdorfleitung Elke Becker kam dabei mit dem einen oder anderen Helfer ins Gespräch und informierte ausführlich über die Arbeit im Goldenen Kinderdorf.

Zum Ende eines arbeits- und ereignisreichen Tages gab es dann für das ganze Kinderdorf und alle fleißigen Helfer noch Pizza.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der gesamten Belegschaft der Intense AG für ihr soziales Engagement! Dies verdient ein großes Lob, Anerkennung und jede Menge Respekt!





Werden Sie Fördermitglied für nur zwei Euro im Monat

Ab 24,00 € im Jahr, das sind 6 Cent am Tag, können Sie Fördermitglied werden. Damit unterstützen Sie konkret die Kinder und Projekte des Goldenen Kinderdorfes in Würzburg und ermöglichen, dass dort die ganze Bandbreite wie z. B. therapeutische Einzelmaßnahmen, Erlebnispädagogik und musische Angebote durchgeführt werden kann.

Schenken Sie den Kindern und Jugendlichen Ihr Vertrauen und helfen Sie dem Kinderdorf, wo die Zukunft zu Hause ist. Füllen Sie bitte gleich die Förder-Erklärung aus. Die Kinder werden es Ihnen danken und wir informieren Sie regelmäßig über unsere Arbeit.



Ja, ich will Fördermitglied werden

Ich unterstütze Kind und Familie e. V. durch einen regelmäßigen Beitrag in Höhe von:

..... Euro

Zahlungsweise (bis auf Widerruf):

- Monatlich
- Vierteljährlich
- Jährlich

Ich bin einverstanden, dass der Förderbeitrag von meinem Konto abgebucht wird, damit die Verwaltungskosten gering bleiben.

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift





Sie können helfen!

Ihre Spende für das Goldene Kinderdorf können Sie mit diesem vorgedruckten Zahlungsformular von Ihrem Girokonto überweisen. Einzahlungen nehmen alle Banken, Sparkassen und Postämter entgegen.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen Beitrag zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt sind. Dafür danken wir Ihnen herzlich.



bitte
freimachen

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

Ihre Vorteile als Förderer:

- Sie unterstützen nachhaltig Kinder im Goldenen Kinderdorf
- Sie erhalten Nachrichten aus dem Goldenen Kinderdorf frei Haus
- Der Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Jederzeit kündbar, auch telefonisch

Kind und Familie e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg



Bei Spenden bis 200,-- Euro gilt der Beleg/Quittung in Zusammenhang mit Ihrem Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt. Bei Spenden über 200,-- Euro senden wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch für kleinere Beträge eine Spendenquittung zu, bitten Sie aber um Verständnis, dass dies erst ab 10,-- Euro möglich ist.

€uro-Überweisung

SPENDE

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Entgelte bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Entgelte.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kind und Familie e. V., Goldenes Kinderdorf Würzburg

IBAN des Begünstigten

DE04750903000003005500

BIC des Kreditinstituts des Begünstigten (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05



Goldenes Kinderdorf

Betrag: Euro, Cent

KlSpenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort)

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Quittung für den Kontoinhaber/Einzahler

Konto-Nr. des Kontoinhabers/Einzahlers

Begünstigter:

Kind und Familie e. V., Franziskanergasse 3,
97070 Würzburg
LIGA Bank Regensburg eG
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05

Verwendungszweck

Spende

EUR

Kontoinhaber/Einzahler

Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts:

Datum

Bis EURO 200,- gilt der abgestempelte Beleg für den Auftraggeber / Einzahler-Quittung als Spendenbescheinigung

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Name und Anschrift an.



Spendenbescheinigung

für Spenden bis 200 Euro

- zur Vorlage beim Finanzamt -

Gilt nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug.

Wir sind wegen Förderung gemeinnütziger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr. 257/109/50035, vom 13.12.2016 für den letzten Veranlagungszeitraum 2013 – 2015 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Die Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO wurde vom Finanzamt Würzburg, StNr. 257/109/50035 mit Bescheid vom 17.02.2014 nach § 60a AO gesondert festgestellt. Wir fördern nach unserer Satzung gemeinnützige Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger Zwecke im Rahmen der Jugendhilfe verwendet wird.

Kind und Familie e. V.
Franziskanergasse 3
97070 Würzburg
www.kind-und-familie-ev.de



An den Linien ausschneiden und zusammenstecken

Eine gesegnete Adventszeit,
ein besinnliches Weihnachtsfest und alle
Gute und Gottes Segen für das kommende
Jahr 2020!

Was Kinder brauchen...

Liebe Respekt Zeit zum
Spielen Spaß haben ge-
sehen werden gehört
werden Deine Anwesen-
heit Einen Helden Um-
armungen Die Chance,
Fehler zu machen Zeit
zum Staunen Eine Heldin
Die Chance etwas noch-
mal zu versuchen Platz
zum Wachsen Träume
Jemand der JA zu ihnen
sagt Vertrauen Zunei-
gung Nähe



Goldenes Kinderdorf



Impressum:

Verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Elsdörfer (Geschäftsführender Vorstand)

Kind und Familie e. V.

Franziskanergasse 3

97070 Würzburg

Layout: Ute Schallmaier

Druck: MPprint, Gattingerstraße 7, 97076 Würzburg



Wir sind Mitglied beim Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.





Blick in unseren Garten im Goldenen Kinderdorf



Goldenes Kinderdorf

Matthias-Ehrenfried-Straße 30, 97074 Würzburg
Tel. 0931.79626.0, Fax 0931.79626.18
Internet: www.goldenes-kinderdorf.de
E-Mail: info@goldenes-kinderdorf.de
facebook www.facebook.com/goldeneskinderdorf



Träger:

Kind und Familie e.V.

Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Tel. 0931.386.66790, Fax 0931.386.1866790
Internet: www.kind-und-familie-ev.de
E-Mail: info@kind-und-familie-ev.de

LIGA Bank Regensburg eG
DE04 7509 0300 0003 0055 00, GENODEF1M05
Sparkasse Mainfranken Würzburg
DE83 7905 0000 0000 0897 30, BYLADEM1SWU